

Protokoll: Vollversammlung

Datum: 15.12.2021
 Ort: Dalaas
 Sitzung Beginn: 19:05
 Sitzung Ende: 20:50
 Protokoll Nummer: 64
 Schriftführer: Johannes Fritz

Anwesende: Obmann Conny Berchtold, Obmann Stellvertreter Karl Schuster, AL Andreas Staudacher, Lothar Fetz, Johannes Fritz, plus 36 Mitglieder online,

Entschuldigte: LR Martina Rüscher, Mag. Christian Schützinger, Markus Kobald

Pos. Thema

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Protokolle der Vollversammlung vom 18.12.2020 und der außerordentlichen Vollversammlung vom 19.06.2021
3. Bericht des Obmannes über die Tätigkeiten seit der letzten Vollversammlung
4. Bericht des Ausbildungsleiters
5. Präsentation des Rechnungsabschlusses 2020/21
6. Rechnungsprüfbericht
7. Entlastung des Obmannes und des Vorstandes
8. Beschlussfassung Mitgliedsbeiträge 2021
9. Präsentation und Genehmigung des Voranschlages 2021/2022
10. Ehrungen
11. Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung

Obmann Conny Berchtold begrüßt alle Anwesenden zur 2. digitalen Vollversammlung des VSLV und dankt für die Teilnahme an der Sitzung.

2. Genehmigung der Protokolle der Vollversammlung vom 18.12.2020 und der außerordentlichen Vollversammlung vom 19.06.2021

Die Protokolle der genannten Vollversammlungen wurden auf der Homepage des VSLV veröffentlicht. Es gab dazu keine Einwände.

Folgend wird anonym über die Genehmigung abgestimmt - es gibt 21 Zustimmungen bei einer Nein-Stimme - **somit sind die Protokolle genehmigt.**

3. Bericht des Obmannes über die Tätigkeiten seit der letzten Vollversammlung

Obmann Conny Berchtold berichtet über folgende Punkte bzw. die wichtigsten Beschlüsse seit seiner Neuwahl. Nach der Wahl der neuen Führung des VSLV am 19. Juni 2021 bei der Generalversammlung im Cubus in Wolfurt (Vorstand/Ausschuss/Rechnungsprüfer) erfolgte die Geschäftsübernahme zügig und reibungslos, wofür Tom Egger (vormals Obmann) und Timm Stade (vormals Ausbildungsleiter) ein Dank auszusprechen ist.

Seither fanden 4 (1/2) Vorstandssitzungen, 3 Ausschusssitzungen und 3 ÖSSV Sitzungen statt.

Dabei wurden vom Ausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

- Rechnungsprüfung (GJ 2020/21): wird durch Wirtschaftsprüfer + Rechnungsprüfer gemacht
- Funktionsentschädigungen: wurden für Vorstand / Ausschuss / Ausbildung / Fachgruppen fixiert, wobei das Obmann Salär gekürzt wird, die bisherigen Aufwendungen für die Vorstands- / Ausschussmitglieder / Ausbilder*innen indiziert werden, die Fachgruppenmitglieder auf Basis von Fahrtgeld entschädigt werden.
- Ausbildungsleiter: Andreas Staudacher wird als neuer AL einstimmig eingesetzt
- Impfpflicht bei Ausbildungen: in Vorarlberger Ausbildungen gilt die 3G Regelung (gesetzeskonform), wobei eine strenge Testpflicht vor Ort besteht (in Abweichung zu den anderen Landesverbänden, die auf 2G bestehen)
- Winterkodex Vorarlberg: eine Beteiligung und Mitarbeit ist für den VSLV obligatorisch

Pos. Thema

· Kollektiv-Unfallversicherung: nach 2 Diskussionsrunden kommt es zu einer Weiterführung der bestehenden Versicherung von allen Mitgliedern durch den VSLV

Vom Vorstand wurde folgender Beschluss gefasst:

· Jahresvoranschlag: der Voranschlag für das Geschäftsjahr 2021/22 wurde vom Vorstand in der Form beschlossen, wie er später als eigener Tagesordnungspunkt den Mitgliedern der JHV zur Abstimmung vorgestellt wird

Aussendungen an alle Skischulen bzw. Mitglieder gab es in zweierlei Hinsicht:

ÖSSV – Informationen wurden zu folgenden Themen weitergeleitet:

- Corona Regelungen mit regelmäßigen Updates
- Eignungsprüfung Diplomskihlerausbildung
- Kurzarbeit + Saisonstarthilfe in / für Skischulen

VSLV Newsletter mit folgenden Inhalten:

- Winterkodex Vorarlberg
- Verschiebung JHV – digital statt in Präsenz
- Übersicht / Anmeldeformalitäten / Ablauf von Aus- und Fortbildungen
- Kollektiv-Unfallversicherung für Mitglieder des VLSV

Weitere Themen, die vom VSLV Vorstand bzw. Ausschuss behandelt wurden:

- #Schifakra: die Skischulen wurden angehalten, den Schulklassen dieser Aktion bei Bedarf Grattisskilehrer*innen für Anfängergruppen zu stellen, sodass die Wintersporttage für die Lehrpersonen der beteiligten Schulen leichter organisierbar sind
- Skischulleitertreff: im Bregenzerwald fand ein Treffen statt, um Informationen auszutauschen und über etwaige Probleme zu reden; ein weiteres Treffen ist für Samstag im Kleinwalsertal terminisiert;
- Bekleidung: Die in die Jahre gekommene Bekleidung des VSLV für Ausbilder*innen und Vorstand soll bis zu den nächsten Herbstausbildungen erneuert werden. Dazu wurden von den Firmen Schöffel, Onyone und Girardelli Vorschläge und Angebote eingeholt.
- Skilehrer*innen Landesmeisterschaften: Eine Wiederbelebung wurde ins Auge gefasst, wobei die Durchführungsmodalitäten (jährlich oder 2 jährlich/ rotierend durch Regionen ...) weiter diskutiert werden müssen. Die Abklärung eines ersten Versuchs in den nächsten beiden Wintern am Arlberg wurde den Ausschussmitgliedern Manfred Meusburger und Kaufmann Angelika übergeben.

4. Bericht des Ausbildungsleiters

AL Andreas Staudacher begrüßt alle Anwesenden und berichtet über die wichtigsten Punkte seit seiner Bestellung als Ausbildungsleiter:

- > es fanden 6 Anwärterkurse mit 102 TeilnehmerInnen statt
- > 2 Landeslehrerausbildungen mit 24 TeilnehmerInnen
- > eine Fortbildung mit 54 TeilnehmerInnen in Schruns, weitere Fortbildungen finden noch in Mittelberg (Dezember) sowie im Frühjahr in Mellau und Zürs statt;
- > Aktuelles Kursangebot auf der Webseite
- > Aus- und Fortbildung im Bereich "Langlauf"
- > DSL-Ausbildung: CCT Prüfung (ehem. Euro Test) als Eingangsvoraussetzung!
- > Lehrteam - Fachgruppen (Ski-Alpin, Snowboard, Kinderskilaufl, Alpine Sicherheit, Digitale Medien)
- > Ziele Ausbildung: "Verschränkung von Theorie und Praxis" und "Skilehrer als Dienstleister"

Fragen: Sind nur Skischulen eingeladen: - nein alle Mitglieder aus dem Jahr 2019/20 und 2020/21.

Augustkurs wird nicht mehr angeboten - wurde diskutiert, Alternativangebot in den Herbstferien, Osterferien und im Kleinwalsertal

Fortbildung Langlauf wird angeboten - siehe Homepage;

DSL-Ausbildung - Inhalte neu: It. Info ÖSSV - es werden neue Akzente gesetzt - wird der neue AL Dominik Gleirscher ausarbeiten;

Skilehrer als Dienstleister: sollte wieder mehr in den Vordergrund kommen, nicht nur die Skitechnik vermitteln.

Angebote von anderen Bundesländern - wir möchten den Ausbildungstourismus nicht forcieren.

5. Präsentation des Rechnungsabschlusses 2020/21

Lothar Fetz präsentiert den Rechnungsabschluss 2020/21, welcher in schriftlicher Form vorliegt.

Er erläutert die einzelnen Posten ausführlich.

Zusammenfassend ergibt das Geschäftsjahr 2020/21 leider einen Abgang von € 66.685,-, welcher allerdings durch Rücklagen gedeckt ist.

Die Vermögensgebarung ergibt folglich einen Stand per 30.09.2021 von € 238.843,74.

Pos. Thema

Fragen: hohe Personalkosten bei den Ausbildungen - Grund: kleinere Gruppen und mehr Ausbildungen
Vermögensgebarung wird nochmals eingeblendet.

Lothar Fetz bedankt sich abschließend für 23 Jahre Tätigkeit als Kassier bei den Skischulleitern und Mitgliedern für das Vertrauen und wünscht seinem Nachfolger Markus Kobald alles Gute. Ein besonderer Dank ergeht an die Mitglieder des Ausbildungsteams für 43 sehr schöne und lehrreiche Jahre. Er wünscht dem neuen Obmann und Ausbildungsleiter alles Gute und viel Erfolg.

6. Rechnungsprüfbericht

Obmann fragt, ob Fidel Fritsche oder Hilbrand Sylvian hier sind.

Sylvian Hilbrand begrüßt alle und gibt den Prüfbericht bekannt, welcher ebenfalls in schriftlicher Form vorliegt.

7. Entlastung des Obmannes und des Vorstandes

Sylvian Hilbrand stellt den Antrag auf Entlastung des Obmannes und des Vorstandes:

Entlastung: Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 3

Somit ist die Entlastung des Obmannes und Vorstandes genehmigt!

8. Beschlussfassung Mitgliedsbeiträge 2021

Nach Diskussion im Ausschuss wurde einstimmig beschlossen, dass der Antrag an die Vollversammlung gestellt wird, die Mitgliedsbeiträge so zu belassen.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme: somit werden die Mitgliedsbeiträge belassen!

€ 150,- für DSL, € 115,- für LSL und € 65,- für Anwärter

9. Präsentation und Genehmigung des Voranschlages 2021/2022

Markus Kobald hat sich leider entschuldigt (ist krank), daher präsentiert Karl Schuster und Conny Berchtold den Voranschlag gemeinsam - dieser liegt ebenfalls schriftlich vor.

Die einzelnen Posten werden ausführlich vorgestellt.

Es wird mit einem Abgang von € 44.550,- gerechnet.

Folgende Punkte werden noch angesprochen.

Bekleidung - wird auf 3 Jahre budgetiert, aber Rechnung folgt in einem Jahr.

Zusätzliche Förderung vom Land: Obmann hat hier verschiedene Gespräche mit dem Land geführt und eine

detaillierte Aufstellung hinzugefügt. Folglich hat das Land € 76.400,- bereits überwiesen, somit haben wir die Abgänge von 2020/21 und 2021/22 teilweise abgedeckt.

Fragen: Mitgliedsbeiträge zurückerstatten, wenn keine Saison ist - kann der Verband nicht machen, die Aufwände bleiben mehr oder weniger gleich.

Wieso sind normale Skilehrer nicht eingeladen: es wurden alle Mitglieder 2019/20 und 2020/21 eingeladen.

Vorstandsentschädigungen: werden nicht verschwenderisch verwaltet - ist sicher angemessen.

Abstimmung für die Genehmigung: 21 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen - **somit ist der Voranschlag 2021/22 mehrheitlich genehmigt!**

Der Obmann bedankt sich für die Genehmigung und verspricht, dass mit den Geldern natürlich sehr sparsam umgegangen wird und hofft auf eine gute Saison.

10. Ehrungen

Nach Rücksprache mit den beiden Personen wird die Ehrung auf die nächste Vollversammlung mit Präsenz verschoben.

11. Allfälliges

> Kontrollorgane: Tätigkeit noch nicht aufgenommen, für Arlberg ein eigenes Kontrollorgan plus ein zusätzliches Kontrollorgan für das ganze Land.

> RTG: ist im Moment noch für den VSLV tätig.

> sehr wenige Teilnehmer: wurde schon beantwortet.

> Namen der Kontrollorgane - ist in Arbeit und daher noch nicht spruchreif. Die Arbeit wird sobald wie möglich aufgenommen (Arlberg) - für die anderen Regionen werden die Kontrollen in der Weihnachtszeit starten.

> Gespräche mit dem Land: der Obmann ist in ständigem Kontakt, wir gehen von einem "normalen" Saisonstart aus - wie's genau weitergeht, weiß sicher niemand.

> Werbekooperation mit V-Tourismus: VSLV arbeitet im Rahmen des Winterkodex zusammen.

> Lockdown im Jänner: kann niemand sagen!

> Lehrwarte und Anerkennung: eine komplette Skilehreranerkennung gibt es hier nicht - mit Auflagen.

Pos. Thema

Da keine weiteren Anfragen mehr sind, dankt der Obmann allen Teilnehmer*innen, dem Vorstand und Ausschuss sowie dem Ausbildungsleiter für die Arbeit und wünscht allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Datum

Unterschrift des Schriftführers